

Alba Berlin zittert sich ins Viertelfinale dank dramatischer Aufholjagd

Alba Berlin steht nach einem dramatischen 75:74-Sieg gegen Crailsheim im Viertelfinale des BBL-Pokals. Aufholjagd sichert knappen Erfolg.

Crailsheim, Deutschland - Die Basketballmannschaft von Alba Berlin hat ein spannendes und nervenaufreibendes Achtelfinale im BBL-Pokal gegen die Crailsheim Merlins knapp mit 75:74 gewonnen. Trotz einer herausfordernden Leistung und eines deutlichen Rückstands in der ersten Halbzeit schaffte es das Team dank einer bemerkenswerten Aufholjagd im letzten Viertel, die Partie zu drehen. Ein entscheidendes Element war die Leistung von Tyreese Blunt, der tragisch scheiterte, als ihm beim Stand von 75:74 drei Freiwürfe nach einem Foul an ihm nicht gelangen.

Die Berliner starteten in die Partie gegen die Crailsheimer, die zuvor in der zweiten Liga gespielt hatten, mit einem verunsicherten Auftritt. Nach über drei Minuten ohne Punkte lagen sie schnell mit 0:8 im Hintertreffen. Diese anfänglichen Schwierigkeiten setzten sich fort, da die Mannschaft von Trainer Israel Gonzalez zahlreiche technische Fehler und eine schwache Offensive zeigte. Während die Crailsheimer, angeführt von Vincent Shahid, selbst in herausfordernden Situationen trafen, brachte Alba nicht die gewohnte Leistung auf und ging mit einem Rückstand von 15 Punkten bei 43:28 in die Halbzeit.

Die Wende im Schlussviertel

Im dritten Viertel continuierte sich das Ungleichgewicht, und

Alba sah sich mit einem Rückstand von 17 Punkten konfrontiert. Die Crailsheimer waren nicht nur konstanter, sondern auch die offensiv stärkere Mannschaft. Während Alba auf 20 Ballverluste zurückblicken konnte, blieben die Gastgeber fehlerfrei, was die Situation für die Berliner zusätzlich erschwerte. Erst im letzten Viertel, dank eines Dunkings von Yanni Wetzell, schaffte es Alba, den Rückstand auf unter zehn Punkte zu reduzieren und die Aufholjagd einzuleiten.

Ein deutlicher Wendepunkt war der Ausgleich durch Martin Hermannsson, der zum 72:72 traf, und wenig später sogar die Führung durch einen Freiwurf zum 75:74 sicherte. Doch das Drama war noch nicht vorbei. Ein Foul an Tyreese Blunt, der einen Dreipunktewurf versuchte, ließ Alba erneut bangen um den Sieg. Blunt verfehlte jedoch alle drei Freiwürfe, was die Berliner jubeln ließ und ihnen den Einzug ins Viertelfinale sicherte.

Es wird eine intensive Woche für Alba Berlin werden, die gleich drei Heimspiele vor der Brust haben. Am Dienstag, den 15. Oktober, geht es in der Euroleague gegen Asvel Villeurbanne, gefolgt von einem weiteren Spiel gegen Fenerbahce Istanbul am Donnerstag. Schließlich wird am Sonntag, den 20. Oktober, die Liga-Partie gegen die Niners Chemnitz stattfinden, was für die Mannschaft eine echte Bewährungsprobe darstellt.

Berichten zufolge hat die Leistung von Alba in diesem äußerst knappen Spiel zwar den Einzug ins Viertelfinale ermöglicht, aber die unerwarteten Schwierigkeiten gegen einen mutigen Gegner aus der zweiten Liga werfen Fragen zu ihren Herausforderungen in der laufenden Saison auf. Mehr Details zu diesem Thema sind **bei www.rbb24.de nachzulesen.**

Details

Ort

Crailsheim, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at